



MONTAG, 18. JULI 2016

Ich habe endlich mal wieder Zeit für interessante Wahlkreis-Termine.

Am Vormittag besuche ich das Sozialkaufhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Elmshorn. Das ist wirklich eine tolle Einrichtung mit einer großen Angebotsvielfalt für Menschen, deren Finanzen knapp sind. Wir machen einen Rundgang, dann habe ich ein Gespräch mit AWO-Vertretern.

Gegen 14 Uhr treffe ich Ralf Stegner bei der Nordakademie. Dort haben wir ein Gespräch mit dem Rektor Prof. Behringer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Plate. Ein kleiner Spaziergang über den gemütlichen Campus schließt sich an.

Wir fahren dann zu den Stadtwerken. Hier erwartet uns der Leiter Sören Schuhknecht und informiert uns über die Situation der Stadtwerke innerhalb eines liberalisierten Energiemarktes. Es geht auch um die Energiewende, Trinkwassergewinnung und das neue kommunale Wirtschaftsrecht.

Zum Abschluss von Ralf Stegners Elmshorn-Visite findet noch eine Diskussionsrunde über Politikverdrossenheit und „Rezepte“ gegen „Null Bock auf Politik“ mit Jungwählern und Junggebliebenen statt. Für die Veranstaltung haben wir uns bei „Jim Coffey“ gegenüber des Elmshorner Rathauses eingemietet. Wir freuen uns über die vielen Besucher, die auch wirklich etwas zu sagen haben! Da sind auch die Vertreter von verschiedenen Jugendorganisationen gefordert, die mit auf dem Podium sitzen. Ein Fazit: Viele der anwesenden Jugendlichen wünschen sich mehr Informationen über Politik im Schulunterricht und möchten von Älteren ernster genommen werden, wenn sie sich politisch engagieren.

Ich kann mir vorstellen, dass es aufgrund der guten Resonanz eine Fortsetzungsveranstaltung geben wird.

DIENSTAG, 19. JULI 2016

Heute beginnen die Landtagsdebatten in Kiel. Vorher tagen die Fraktionsgremien, um die Themen vorzubereiten. Ich muss außerdem noch meine Rede zum Beamtenrecht schreiben.

Abends bin ich beim Chris de Burgh Konzert im Kieler Schloss. Einfach toll.

MITTWOCH, 20. JULI 2016

Wir starten mit einer Debatte über den Austritt Großbritanniens aus der EU.

Ministerpräsident Torsten Albig beschwört eindringlich den Zusammenhalt Europas und bedauert die BREXIT-Entscheidung.

Am Nachmittag diskutieren wir unter anderem über die Sicherheitslage in Schleswig-Holstein – insbesondere nach dem Vorfall in Würzburg. Dort ist ein junger Flüchtling in einer Regionalbahn mit einer Axt auf Menschen losgegangen. Innenminister Stefan Studt sieht aktuell Schleswig-Holsteins Polizei gegen die Gefahren durch den Terrorismus gerüstet. Die Ausstattung der Beamten liege im Bundesvergleich „über dem

Durchschnitt“. Außerdem werde die Strategie der Landespolizei stetig geprüft und fortentwickelt. Trotz eines Restrisikos könnten sich die Bürger in Schleswig-Holstein sicher fühlen

DONNERSTAG, 21. JULI 2016

Passend zum Wetter wird im Plenum hitzig gestritten. Es geht ums Strafvollzugsgesetz. Die Opposition hat zuletzt die von uns, Grünen und SSW geplante Entwaffnung der JVA-Beamten scharf kritisiert. Es bleibt aber dabei: Tagsüber tragen die Beamten im Gefängnis keine Schusswaffen. Wie dies nachts gehandhabt wird, wenn die Gefangenen in ihren Zellen eingeschlossen sind, entscheidet die jeweilige Anstaltsleitung.

Außerdem streiten wir über das Krankenhausfinanzierungsgesetz. Die Kommunen sollen 50 Prozent der Kosten tragen, die für die Sanierung der Krankenhäuser über das Investitionsprogramm „Impuls 2030“ entstehen. Die Opposition befürchtet, damit seien viele Kommunen überfordert. Ich finde, Solidarität bei der Finanzierung ist keine Einbahnstraße für Kommunen und Kreise. Schließlich profitieren sie von einer guten Gesundheitsinfrastruktur!

Nachmittags eine Debatte über das Klimaschutzgesetz - Schleswig-Holstein will seine Ziele für den Klimaschutz und die Energiewende in einem eigenen Gesetz verankern. Ein Kernpunkt dabei ist die Verringerung des Kohlendioxid-Ausstoßes bis 2050 um mindestens 80 Prozent.

FREITAG, 22. JULI 2016

Der letzte Debattentag vor der Sommerpause mit einem wahrhaft gottesfürchtigen Thema: Gottesbezug in der Landesverfassung von Schleswig-Holstein oder nicht? Und das Abstimmungsergebnis ist knapp: Der Kompromissvorschlag von Ralf Stegner und Martin Habersaat erhält 45 Ja-Stimmen. Das ist eine Stimme zu wenig - für eine Verfassungsänderung wären 46 Befürworter nötig.

Abends ist Sommerfest des Kreistages Pinneberg im Gartenbauzentrum Ellerhoop. Ich treffe viele Bekannte und führe nette Gespräche.

SAMSTAG, 23. JULI 2016

SONNTAG, 24. JULI 2016

Das Wochenende verbringe ich mit meiner Familie.



v.i.s.d.P.
Beate Raudies, MdL
Max-Slevogt-Str. 3
25336 Elmshorn
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de
www.beate-raudies.de

